

PhycoBank - task #6167

Strategy to avoid locking of names

10/26/2016 08:55 PM - Andreas Kohlbecker

Status:	In Progress	Start date:	10/26/2016
Priority:	New	Due date:	
Assignee:	Wolf-Henning Kusber	% Done:	0%
Category:	Workflow	Estimated time:	0.00 hour
Target version:			
Description			
Es steht zu befürchten dass Autoren sich Namen dadurch reservieren (locken), dass diese in der Registry als ' <i>prospective registration</i> ' angelegt werden. Wie kann dies vermieden werden?			
Mögliche Strategien:			
1. Noch nicht publizierte Namen müssen nach einer gewissen Zeit publiziert oder bestätigt werden, sonst werden sie wieder frei gegeben und können von anderen Autoren verwendet werden.			
2. Namen können nur durch Publisher registriert werden. Siehe ZooKeys 550: 233-246 (2016)			

History

#1 - 11/03/2016 08:01 PM - Wolf-Henning Kusber

Hauptproblem dürfte die lange Laufzeit von manchen Manuskripten und Buchproduktionen sein.

Bei der Eingabe VOR der Finalisierung wird ein Name als Name string ohne AuthorTeam und Reference über den Index zugänglich.

D.h. Namen werden für andere Wissenschaftler geblockt.

Beschreibung: Nachdem ein Name 1 Jahr in der Warteschleife ist bekommen die Registrierenden eine Notification per Mail an die angegebene Adresse, mit einem Ballot, cancel entry, publication delayed. Bei fehlender Reaktion wird der NameString nach einer angegebenen Sperrfrist aus dem Index genommen, die Editierberechtigung für den Record durch die registrierende Person erlischt.

Bei positiver Reaktion kann die Curation eine halbjährige Verlängerung der Editiermöglichkeit anstoßen. Nach einem halben Jahr, Wiederholung. Die Curation kann nach Rückfrage flexibel reagieren.

D.h. der Workflow ist die Mail nach einer Frist (1 Jahr; 0,5 Jahr). Curation erwartet Rückmeldung und kann einen 6monatige Editierberechtigung anstoßen. Das System wartet auf Reaktion von der Curation.

[Einschätzung: Das aktive/böswillige Blockieren interessanter Namen über lange Zeiträume wird als eher unwahrscheinlich angesehen, im Gegensatz zu wahrscheinlichen erheblichen Publikationsverzögerungen].

#2 - 03/14/2017 12:31 PM - Andreas Kohlbecker

- Status changed from New to In Progress

We discussed the following workflow rules to prevent from locking names:

"A preparatory registration can only be started once the according publication has been submitted."

The actual submission can not be proven but we can require that certain data related to the publication needs to be entered before the name can be

entered: title, publisher, ...?

By this rule we will not completely prevent the locking of names but amount of these issues will be reduced. Personal communication will be needed in those cases where an author is blocked by another name which has been registered before but which has not been published for a long time.